

Viehsegen.

Ich trib uß min fech in gotes namen amen vnd alle die v̄m inn mit den bandn̄ darmit gott ward gebunden vnd gefangen vnd gehangn̄, das da mir kain tier meinem fech schaden zufüg, es syen bern̄ oder wölf oder hünd davor behüt mich die götlich mild das mir meinem fech kain schaden zustand das helf mir maria die Jungfrow rain vnd vnser Her Jhus X̄rs der von maria geborn̄ ist also war das ist das er beschnidn̄ ist vnd von sant johannes rain im jordan getöfft worden ist, vnd im tempel geopffert ist, vnd in egypten geflochn̄ ist vnd zu nasret ernert worden ist, vnd am ölberg gebunden vnd gefangen vnd von pilate veruertailt ist vnd zu dem tod an das crütz vnd an dem crüz gestorben ist vnd begraben ist wordn̄ vnd die altvetter vs der vorhell hat irlöst vnd am dritten tag von dem tod vff erstanden ist als war das all ist war müß das werden all hie vff diser erden als das nie min fech nit werd geschlagen gebyssn̄ geschent das hilf mir der nam Jhus X̄pus der nam der den dot an dem crütz gewan gewan (sic) amen bett V patter noster vnd aue maria.

Disn̄ segen sprich so du din fech uss tribest so bistu sycher das dir din fech kain schad widerfert.

Item wen der brest vnder dem fech v̄m gat so mach ein Hirtzen zungn̄ entzion lorbonen astrentz rüren selfin habermel bibernell u saltz grundreben mach an bulfer darvs gib es dem fech in der milt ist fast gut für den brest vnd stirbet des fechs.

got wend es zum besten vnd nach sinem woll gefallen amen.

(St.Gallen, Cod.1164, 15.Jh., pp.127.128)